



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 07 · 14. Juli 2021

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 11.08.2021 · Redaktionsschluss: 04.08.2021

## Musikschule aktuell • persönliche Kennenlerntermine

Musik gehört auf natürliche Weise zur menschlichen Entwicklung und ist viel mehr als nur Spiel und Spaß. Sie fördert unter fachlich fundierter Anleitung neben dem reinen Musikverständnis auch das Kon-

zentrationenvermögen, intelligente Denkstrukturen (das sog. Um-die-Ecke-Denken), die räumliche Vorstellungskraft, das Koordinationsvermögen und ... sie lässt vom ersten Ton an Freude aufkommen. Fachrichtungen: Bewährtes und Neues. Unsere Musikschule Adorf

bietet für das kommende Schuljahr wieder freie Ausbildungsplätze für die verschiedensten Fachrichtungen an. Für Kinder ab 2 ½ Jahren gibt es (in Begleitung eines Elternteiles) den Musikgarten. Für Kinder ab 3 ½

Flöte, Trompete, Posaune, Gitarre, Klavier, Geige, Cello, Akkordeon, Schlagzeug, ... um die neuen Ausbildungsrichtungen E-Gitarre und E-Bass.

als Musikschule erste persönliche Eindrücke. Nach dem Kennenlernen einiger Musikinstrumente, Schnupperstunden bei anderen Musikschülern und unverbindlichen Probestunden wird Ihr Kind „sein Musikinstrument“ gefunden haben. Seien Sie neugierig, der Zeitpunkt ist günstig. Wir laden Sie herzlich ein und bitten um Ihre baldige Terminvereinbarung. Wer bereits einen gefestigten Instrumentenwunsch hat, kann auch gleich unser Anmeldeformular ausgefüllt an uns senden. Unser Kollegium engagierter Musikpädagogen freut sich auf Sie und Ihr Kind. Wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen uns:

Tel.: 037423/48999 (AB)

E-Mail:

[musikschule@adorf-vogtland.de](mailto:musikschule@adorf-vogtland.de)

Web: [www.musikschule.adorf-vogtland.de](http://www.musikschule.adorf-vogtland.de)

**Herzlichst, Ihr Michael Hiller  
Musikschulleiter**



zentrationenvermögen, intelligente Denkstrukturen (das sog. Um-die-Ecke-Denken), die räumliche Vorstellungskraft, das Koordinationsvermögen und ... sie lässt vom ersten Ton an Freude aufkommen. Fachrichtungen: Bewährtes und Neues. Unsere Musikschule Adorf

Jahren eignet sich die Musikalische Früherziehung. Nachfrage und Altersstruktur entscheiden über die Anzahl und Zusammensetzung der Gruppen. Kinder ab 5-6 Jahren können bei Eignung bereits eine Instrumental- ausbildung beginnen. Hier ergänzen wir unser Kernangebot

Für alle interessierten und vielleicht noch unentschlossenen Kinder und Eltern bieten wir statt des gewohnten „Tag der Instrumente“ dieses Jahr persönliche Kennenlerntermine an. Hier bekommen Sie und Ihr Kind Antworten auf all Ihre Fragen, wertvolle Hinweise und wir

## Digitale Berufsorientierung an der Zentralschule Adorf

Projekt: Dein erster Tag - Berufe schnuppern mit VR-Brillen Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an der Zentralschule Adorf testeten am Dienstag, 22.06.2021 ein neues digitales Angebot zur Berufsorientierung. Mit Hilfe von Virtual-Reality-Brillen (kurz: VR-Brillen) und Filmen in 360 Grad war es den Schüler\*innen möglich, eine Vielzahl an Berufen digital kennen-

zulernen und sich ein realistisches Bild von Ausbildungsberufen zu machen. In den etwa 5-minütigen Filmen wurde gezeigt, wie es ist ein Tag lang Hotelfachfrau/-mann zu sein. Welche Voraussetzungen man als Polizist/-in mitbringen muss oder aber welche Anforderungen an einen Elektroniker/-in oder eine/n Drogisten/-in gestellt werden. Auszubildenden des jeweiligen Un-

ternehmens zeigten verschiedene Aufgaben innerhalb ihres Betriebes und Berufs. Das Projekt DEIN ERSTER TAG ist ein Angebot der

Studio2B GmbH, welches die VR-Brillen deutschlandweit kostenlos zur Verfügung stellt. Weiterführende Informationen: [deinerstertag.de](http://deinerstertag.de)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0**

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

**Standesamt: Tel.: 037423 / 575-37**

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

**Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423 / 575-29**

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten. Alle unsere Mitarbeiter sind wie immer auch telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

**Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14**

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247**

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Aktuell dürfen höchstens 6 Personen gleichzeitig in die Ausstellung. Sollte es zu einer Wartezeit kommen, haben Sie die Möglichkeit mithilfe unseres Infoflyers den historischen Marktplatz in einem kurzen Rundgang zu erkunden.

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**

täglich geöffnet von April bis Oktober	10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass	17.30 Uhr

**Waldbad**

täglich geöffnet	11.00 bis 18.00 Uhr
in der Ferien	10.00 bis 19.00 Uhr

Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23

Laut Paragraph 3 der Sächsischen Schulordnung für Grundschulen (SOGS):

- müssen Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das 6. Lebensjahr vollenden, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine Vollmacht des anderen Elternteils. Für Eltern, die



das alleinige Sorgerecht ausüben, benötigen wir einen amtlich beglaubigten Nachweis.

- Bitte Geburtsurkunde und den Nachweis der Masernschutzimpfung des Kindes mitbringen! Die Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf/Vogtl., Kirchplatz 10 zu folgenden Zeiten (Mund- und Nasenschutz erforderlich!):  
Dienstag, 24.08.2021: von 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 26.08.2021: von 08.30 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 037423 2374.

Eltern, deren Kinder nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes vorzeitig eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder bis zum 25.02.2022 bei der jeweiligen Grundschule an.

**I. Woitynek, Schulleiterin**



### Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 14.06.2021 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 33/2021 – SR-BV-Nr. 34/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 4 Dachdecker- und Klempnerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Börner Spezialbau GmbH in 08626 Adorf/V., Freiberger Straße 28 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 54.846,12 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

**Beschluss-Nr. 34/2021 – SR-BV-Nr. 35/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 5 Zimmerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Zimmerei Andre Stark, 08258 Siebenbrunn, Sträßler Berg 4 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 91.783,94 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

**Beschluss-Nr. 35/2021 – SR-BV-Nr. 36/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 6 Leichtmetallbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Maschinen- und Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG 09573 Leubsdorf mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 70.107,66 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

**Beschluss-Nr. 36/2021 – SR-BV-Nr. 37/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 7 Fassadenbau an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Frahammer GmbH & Co. KG Plohnbachstraße 33-35 in 08485 Lengenfeld mit einer geprüften

Angebotssumme von brutto 70.668,50 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 37/2021 – SR-BV-Nr. 38/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 8 Schlosserarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Grünert Metallbau, Bahnhofstraße 4 in 09366 Stollberg/Erzgeb. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 28.247,03 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 38/2021 – SR-BV-Nr. 39/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 9 Trockenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma HPM Innenausbau Chemnitz GmbH, Röhrsdorfer Allee 14 in 09247 Chemnitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 83.202,78 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr.39/2021 – SR-BV-Nr. 40/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 10 Estricharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Towers GmbH, Theklaer Straße 106 in 04349 Leipzig mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 11.622,73 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 40/2021 – SR-BV-Nr. 41/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 11 Innenputzarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma MFB Mario Fritzsche Bauunternehmung, Alte Marienberger Straße 8 in 09432 Großolbersdorf OT Hohndorf mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 61.114,41 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 41/2021 – SR-BV-Nr. 42/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 12 Außenputzarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Sünderhauf ingenius gmbh, Rosenberg 7a in 08538 Weischlitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 36.204,62 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 42/2021 – SR-BV-Nr. 43/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 13 Fliesen- und Plattenarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Fliesenbau Thomas Pirnbaum, Am Bahnhof 16 in 08344 Grünhain-Beierfeld mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 75.232,63 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 43/2021 – SR-BV-Nr. 44/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Los 14 Holz- und Kunststofffenster an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Tischlerei Andreas Oberst, Teichstraße 34 in 08527 Plauen OT Neundorf

mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 100.313,43 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 44/2021 – SR-BV-Nr. 47/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Modernisierung der Kindertagesstätte „Zwergenvilla“ Remtengrüner Weg 17 in 08626 Adorf/Vogtl. Dabei soll unmittelbar neben dem Bestandsgebäude ein Neubau für die Krippe errichtet werden, welcher mit dem Bestandsgebäude durch einen Verbindungsgang gekoppelt ist und einen Mehrzweckraum beinhaltet. Anschließend soll das sanierungsbedürftige Außengebäude („Buntes Haus“) rückgebaut werden.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 45/2021 – SR-BV-Nr. 45/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Elternbeiträge für die Krippe (230,00 €); Kindergarten (120,00 €) und Hort (70,00 €) unverändert beizubehalten.  
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
1 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 46/2021 – SR-BV-Nr. 32/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Erweiterung des Standesamtsbezirkes Adorf/Vogtl. um den Standesamtsbezirk der Gemeinde Bad Brambach ab dem 01.01.2022 und damit die Übernahme der Aufgaben des Personenstandswesens der Gemeinde Bad Brambach.  
Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### **Beschluss-Nr. 48/2021 – SR-BV-Nr. 46/2021**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einführung digitaler Gremienarbeit einschließlich eines digitalen Bürger- und Ratsinformationssystem und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung der technischen Umsetzung und Einarbeitung des Finanzbedarfs im städtischen Haushalt 2022. Die Notwendigkeit weiterer Beschlüsse, wie zu Vergaben oder zur Änderung der Geschäftsordnung, bleibt unberührt.  
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

## Datenauskunft an Parteien

Vor Wahlen haben Parteien das Recht darauf, Gruppenauskünfte mit bestimmten Einwohnerdaten zu erhalten. Das Einwohnermeldeamt informiert, dass aktuell eine Partei von diesem Recht Gebrauch gemacht hat und Namen und Anschriften der Erstwähler zur Bundestagswahl am 26.09.2021 übermittelt bekommen hat. Dies ist rechtens, die Stadt ist hierzu verpflichtet. Wer eine Datenherausgabe künftig vermeiden möchte, kann – wie jährlich öffentlich bekanntgemacht – eine Übermittlungssperre eintragen lassen. Dies wird vorgenommen auf schriftlichen Antrag. Die Übermittlungssperre bezieht sich auf Auskunftersuchen im Zusammenhang mit Wahlen, Jubiläen, Wehrdienstverwaltung und öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften. Das Formular ist zu finden auf [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de) (Service/Formulare). Ein persönliches Erscheinen ist nicht erforderlich.

*Saskia Zühlke, Einwohnermeldeamt*

## Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** findet am **19.07.2021, um 19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule** Adorf statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **14.09.2021 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **21.09.2021 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal**

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Adorf/Vogtl. für das Jahr 2020

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €	Hort 6 Std. in €
erforderliche Personalkosten	1.059,20	441,33	238,32
erforderliche Sachkosten	247,26	103,03	55,63
erforderliche Betriebskosten	1.306,46	544,36	293,95

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Std. in €	Kindergarten 9 Std. in €		Hort 6 Std. in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,67	116,50	116,50	66,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	839,29	181,36	181,36	63,12

\*SVJ = Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.713,69
Zinsen	
Miete	
Gesamt	4713,69

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	36,64	15,39	8,31

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den	
Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tages-Pflegeperson (§ 23 Abs 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	735,57
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,83
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	20,49
Durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs.2 Nr.4 SGB VIII)	21,68
= laufende Geldleistungen für Kindertagespflege	779,57

#### 2.2 Deckung der laufenden Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,67
Gemeinde	277,40

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Adorf/Vogtl., den 02.06.2021

Rico Schmidt  
Bürgermeister



Ende des öffentlichen Teils

## Aufruf zur Ehrung „Verdienter Verein der Stadt Adorf/Vogtl.“

In diesem Jahr sollen bis zu drei Vereine aus unserer Stadt und den Ortsteilen für ihr langjähriges Engagement im Vereins- und Stadtleben, in der Jugendarbeit oder für besondere Ideen ausgezeichnet werden. Vorschläge für die Auszeichnung können sowohl von Privatpersonen, Institutionen als auch von den Vereinen selbst oder dem

Bürgermeister eingereicht werden. Alle Bürger Adorfs und der Ortsteile sind aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Diese sind in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.09.2021 beim Bürgermeister der Stadt Adorf/Vogtl. abzugeben.  
**Rico Schmidt, Bürgermeister**

## Bildungsreise für Senioren

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises lädt zum nächsten Begegnungstag mit tschechischen Seniorinnen und Senioren nach Karlovy Vary zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“ ein. Termin ist der 25.08.2021. Der Bus fährt um 7.30 Uhr ab Plauen (Hohe Straße), die Rückkehr erfolgt gegen 19 Uhr. Einschließlich Fahrt, Eintritte und Mittagessen sind 15 Euro zu entrichten. In Karlovy Vary gibt es ein Programm mit Stadtbummel mit Verkostung von Heilwässern,

Führung durch den Untergrund der Heilbrunnen, Fahrt mit der Standseilbahn zum Aussichtspunkt „Diana“ sowie Zeit für Begegnung und Gespräche mit tschechischen Senioren. Eine Ernährungsberaterin wird die Reisegruppe begleiten. Anmeldungen bitte bis 10.08.2021 an die Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn 03741 300 3399, nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de oder Frau Spitz 03741 300 1201, spitz.michelle@vogtlandkreis.de  
**Uwe Heint, Pressesprecher**

## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ? Juli

Der Juni begann mit Regen, viel Regen, soviel, dass am 7. des Monats der vom Pfaffenlohbach durchflossene Teich oberhalb unserer Anlage über seine Ufer trat und einige Breschen in die Böschung riss; Sand Steine und Erde verteilten sich im Wirtschaftsbereich des Gartens, aber die Anlage mit ihren Pflanzen kam zum Glück nicht zu Schaden. Eine Starkregenzelle mit Kern über Arngrün und dem Pfaffenlohtal entleerte ihre Wassermassen lokal sehr begrenzt innerhalb kurzer Zeit. Erinnerungen an das gleichartige

Ereignis vor ca. 3 Jahren waren wieder präsent. Später wurde es schnell sehr heiß, um sich gegen Ende des Monats wieder abzukühlen. Die Pflanzen haben auf die Niederschläge und die Temperatur mit üppigem Wachstum und reicher Blüte reagiert.

In unserer Abteilung für Xerophyte (trockenheitsliebende) Pflanzen und winterharte Kakteen fühlt sich derzeit die Amur- oder auch Kamtschatka-Fetthenne, *Sedum selskianum* (Bild 1), recht wohl. Die Gattung *Sedum* gehört zur Familie



Bild 1: Amur- oder Kamtschatka-Fetthenne, *Sedum selskianum*



Bild 2: Marien-Glockenblume; *Campanula medium*

der Dickblattgewächse. Deutsche Namen sind Fetthenne oder Mauerpfeffer. Es sind sukkulente Pflanzen, deren dickfleische Blätter der Speicherung von Wasser dienen. Die Blüten sind meist 5-zählig, es dominiert die gelbe Blütenfarbe, daneben gibt es auch weißblühende Arten. Es gibt mehrere Hundert Arten, welche im nördlichen und gemäßigten Europa, in den Subtropen, in Nord- und Südamerika, aber auch in Ost- und Zentralafrika sowie Asien vorkommen. Die Kamtschatka-Fetthenne verträgt auch gut einen nicht vollsonnigen Standort und ist bei uns winterhart und sehr pflegeleicht. Die Polster werden ca. 15cm hoch.

Am hinteren Ende unseres Kalktuff-Bereichs im Übergang zu den Farnen und ihren Begleitpflanzen blüht derzeit eine imposante Pflanze, nämlich die 60-70 cm hohe Marien-Glockenblume, *Campanula medium* (Bild 2). Die Pflanze ist zweijährig, bildet im ersten Jahr eine Blattrosette aus, aus welcher im Folgejahr ein Stängel mit dem Blütenstand hervorgeht. Dieser ist von traubiger Form und kann recht

groß werden. Die Einzelblüten sind bis 4cm groß und bestehen aus 5 zu einer Glocke verwachsenen Kronblättern, welche weiß, blau oder auch rosa sein können. Heimat der Art ist das südöstliche Frankreich und nördliche und mittlere Italien. In deutsche Gärten hat sie schon im 16. Jahrhundert Einzug gehalten. Man kultiviert sie am besten in frischen, nährstoffreichen Böden ohne Staunässe in sonniger oder halbschattiger Umgebung.

Sehr interessant ist die Hochgebirgsflora Neuseelands, der wir eine eigene, kleine Abteilung gewidmet haben. Naturgemäß wachsen auf der Doppel-Insel am anderen Ende der Welt viele Pflanzengattungen, für die es keine Entsprechung in Europa gibt. Eine davon ist die Gattung Hebe, auch Neuseeländische Strauchveronika genannt. Die Gattung umfasst rund 100 Arten. Sie gehört zu der Familie der Wegerichgewächse. Die Herkunft des Gattungsnamens ist unklar; in der griechischen Mythologie ist Hebe die Göttin der Jugend. 1835 kamen erstmals Hebe-Pflanzen nach Europa. Mittlerweile gibt es eine Reihe von Züchtungen, welche mit unserem Klima, auch im Winter ganz gut zurecht kommen.

*Hebe pimeleoides* (Bild 3) ist ein niedrig wachsender, immergrüner Strauch, der bis zu 60 cm hoch werden kann. Die speerförmigen, dicken, graugrünen Blätter sind 7-10 mm lang. Blasslila Blüten erscheinen im Sommer. Sie wächst am besten in voller Sonne und in einem gut durchlässigen Boden. Diese Hebe ist sehr variabel in der Form und wächst in spärlichem Grasland oder an steinigen Stellen in den trockeneren Bergen von Marlborough und Canterbury auf der Südinself von Neuseeland.

**Peter Renner**

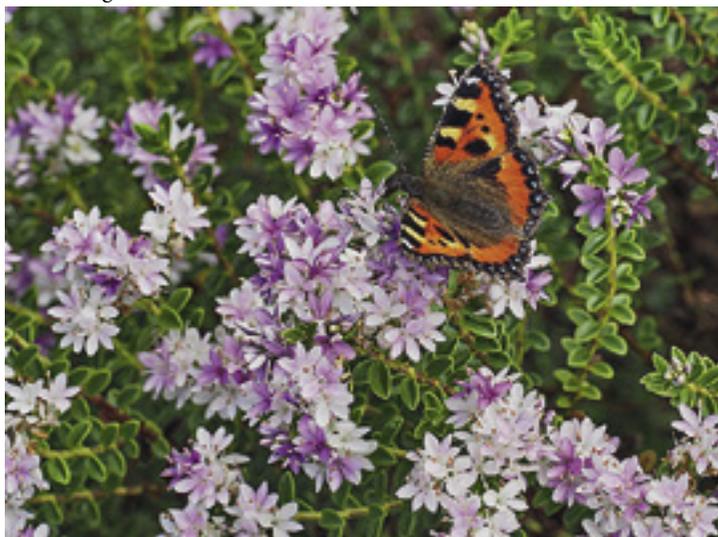


Bild 3: Neuseeländische Strauchveronika; *Hebe pimeleoides*, mit Kleinem Fuchs

## Mini- A.O.A. ist Besuchermagnet

Trotz heißer Temperaturen, bestem Badewetter und Jugendweihfeiern entpuppte sich das kleine Straßenmusikfestival am 19.06. im Herzen



der Stadt als Besuchermagnet für Jung und Alt! Die Organisatoren des A.O.A. stellten zusammen mit den Freunden der Fronfeste in kürzester

Zeit erstmalig ein solches Event auf die Beine. Ein Genuss für Ohren, Herz und Gaumen, der förmlich nach Wiederholung schreit, so das Fazit vieler Besucher. Ob Blasmusik vom Feinsten mit den „Local Heros viel Blech“ (Adorfer Blasmusikanten), Handgemachtes auf Selbstgemachtem, irische Klänge, Blues oder Spritziges aus Tschechien, es war für jeden etwas dabei. Sieben Bands und Musiker gaben ihr Bestes nach langer Zeit der Abstinenz, das Publikum dankte mit viel Applaus und Herzlichkeit. Ein großer Dank geht an alle Helfer sowie die lieben Kuchenbäckerinnen. **A.O.A.-Team & Freunde der Fronfeste**



## Eisenbahn - Sonderfahrten

Am 17. Juli ist anlässlich des Jubiläums - 170 Jahre Göltzschtalbrücke - eine Fahrt mit einem Sonderzug von Falkenstein über Adorf, Plauen nach Reichenbach und zurück geplant. Bei reichlich Zuspruch können können auch zwei Runden mit Bratwursthalt in Gunzen gefahren werden.

Für Ende August ist eine Sonderzugfahrt von Plauen nach Zittau

geplant. In Zittau besteht die Möglichkeit mit der Schmalspurbahn nach Oybin oder Johnsdorf weiter zu fahren.

Der Fahrpreis für die Vogtlandrunde beträgt 40 Euro, für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren 20 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte an unter:

Mobil: 01771412989

E-Mail: chemnitztal@gmx.de





- Insektenschutzrahmen für Fenster
- Plisseeanlagen
- Reparatur Plisseeanlagen
- Schnurzug / Maßänderung

**Ascherwinkel 2 • 08223 Neudorf**

T: 03745-6800  
M: 0160-91406921

**JÜRGEN KAISER**

Der Dorfverein Freiberg lädt ein ...

## Tanz auf der Terrasse

17.07.2021 ab 19.00 Uhr

Mit Disco Nicolo für Jung und Alt  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Unter Beachtung der aktuellen Corona-Richtlinien,  
erwarten wir euch mit Freude und Wärme

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



**ROZYNEK & BAUER**  
BESTATTUNGEN  
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

### Geschäftsjubiläum ATA

Seit 45 Jahren kümmert sich das Team der Autoteile Adorf Schneidenbach KG mit kompetenter Beratung und umfassendem Service um die Fahrzeuge seiner Kunden.

Die Firma bedankt sich für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Die Stadtverwaltung Adorf wünscht alles Gute zum Geschäftsjubiläum. **Red.**



**seit 1976**

**ATA**

**AUTO TEILE ADORF**

Service und Kfz.-Meisterbetrieb | Waschanlage  
Schneidenbach KG  
08626 Adorf (Vogtl.) • Schützenstraße 34  
Tel. 03 74 23 / 20 37 • Fax 20 27 • E-Mail: 0049@de.atu.eu

### Noch Plätze für Bundesfreiwilligendienst verfügbar

Die Stadt hat ab 01.09.2021 noch zwei Plätze für Bundesfreiwillige zu vergeben, je einen im Kindergarten bzw. im Bauhof. Dies kann für alle interessant sein: junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren bzw. Seniorinnen

und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle. Interessenten melden sich bitte bei Saskia Zühlke, Tel. 037423 57529 oder saskia.zuehlke@adorf-vogtland.de.



### Unsere Fahrradausbildung

Am 16.06./ 17.06.21 fand für uns Grundschüler der Klasse 4b eine Fahrradausbildung statt. Herr Burghardt von der Polizei kam am 16.06.21 zu uns in die Schule und klärte alle organisatorischen Fragen für diese zwei Tage. Außerdem bekamen wir unsere Startnummern. Danach ging es mit unseren Rädern zum „Alten Acker“, wo unsere Ausbildung begann. Zuerst wurden unsere Fahrradhelme genau angeschaut. Die müssen richtig sitzen, um zu schützen. Dann begannen die Fahrübungen. Wir übten das richtige Anfahren mit entsprechenden Handzeichen und Slalom. Herr Burghardt und sein Kollege beobachteten uns ganz genau, um zu sehen, wie sicher wir auf dem Rad sind. Wir übten weiterhin das Rechts- und Linksabbiegen. Da mussten wir uns ganz schön viele Regeln merken. Manchmal rief uns Herr Burghardt nach, wenn wir eine Verkehrsregel missachtet hatten. Dann wurde dies nochmal geübt.

Am nächsten Tag trainierten wir das Vorbeifahren an einem Hindernis. Auch die Übungen vom Vortag wurden wiederholt. Herr Burghardt teilte uns in 2 Gruppen ein, und wir mussten anschließend alles Gelernte in verschiedenen Gruppen anwenden und üben. Da musste man sich ganz schön konzentrieren...und das bei der Hitze an diesem Tag. Zum Schluss fand die Prüfung statt. Wir zeigten in einem aufgebauten Parcours was wir gelernt hatten. Es war gar nicht so schwer, wie wir befürchtet hatten. Ja, es hat sogar richtig Spaß gemacht und fast alle Schüler haben diese Prüfung bestanden und konnten den Fahrradführerschein erhalten. Es war für uns, trotz der sehr warmen Temperaturen, ein richtig toller Tag.

**Allaa und Ollaa Al Mansour, Bahare Aqae Klasse 4b von der Grundschule Adorf**

### Das bunte Leben ist zurück

Endlich wieder Leute treffen, bei Sonnenschein über den Marktplatz schlendern, sogar im Biergarten sitzen und ein frisch Gezapftes vom Fass genießen. Herz was willst du mehr! Viele entspannte, fröhliche, dankbare und besondere Momente gab es zum Markttag am 12.06.21 nach langer Zeit wieder zu erleben. Diese wunderbare Atmosphäre ließ zahlreiche Adorfer und viele auswärtige Gäste bis zum späten Nachmittag auf dem Markt verweilen. Man genoss die wunderbaren

Leckereien der Vereine, hielt so einige Schwätzchen, kaufte fleißig beim Familienbasar. Die angereisten Händler boten Blumen, Obst, handgemachte Stofftiere, Edelsteine und allerlei Nützliches bis hin zu nostalgischem Trödel feil. Unseren Vereinen sei an dieser Stelle ein ganz großes Lob für die Gestaltung ihrer Buden und für ihre tollen kulinarischen Angebote ausgesprochen. Den schönsten aller obervogtländischen Biergärten errichteten eigens die Maibaumfreunde, die



kleinstadtPerspektiven sorgten mit Gipsy für musikalische Umrahmung und spendeten den gesamten Tageserlös dem Wiederaufbau der Ringerhalle in Markneukirchen. Ein Höhepunkt war das Aufstellen der Holzskulptur „Beflügelt“ von Daniel Menz im Rahmen der Akti-

on „Kunst des Wohnens“ der Adorfer Wohnungsgesellschaft. Und da nichts ohne die kleinen Gesten und besonderen Hilfen funktioniert, geht ein besonderes Dankeschön an Krausi und Familie Braun für ihre Unterstützung.

**B. Jahn, Kultur**



## HANDELSZENTRUM

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

# BAD | KÜCHE | HEIZUNG



**OUTDOORPOOL**  
Hottube ab  
1700,-€

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

## Taxi Hoyer

**595€**

p. Person im DZ  
(EZ-Zuschlag 80 €)

### Die Top 3: Breisgau, Schwarzwald und Elsass

**04. – 09.09.2021**

5 Übernachtungen im Hotel „Fallerhof“

Jetzt Informieren Tel. (037423) 2272

**INKLUSIVE:** » Halbpension » Haustürabholung Vogtlandweit » Stadtführung in Freiburg » große Schwarzwaldrundfahrt » Bootsfahrt auf dem Titisee » Colmar » elsässische Weinstraße » Rundfahrt um den Kaiserstuhl » örtliche Reiseleitung

### Mehrgenerationenhaus/ Begegnungsstätte Adorf Öffentliche Angebote für Juli 2021



Aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Krise bitten wir um Beachtung der Hygienevorschriften

- |        |                   |                                     |
|--------|-------------------|-------------------------------------|
| 14.07. | 17.00 – 20.30 Uhr | Schachclub                          |
| 15.07. | 10.00 – 12.00 Uhr | Herstellung von Johanniskrautöl     |
|        | 14.00 – 16.00 Uhr | Kaffeerunde mit Snacks              |
| 16.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Die Strickliesel                    |
| 19.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Spielenachmittag                    |
|        | 16.00 – 18.00 Uhr | Trauertreff                         |
|        | 18.00 – 20.30 Uhr | Suchthilfe                          |
| 20.07. | 18.00 – 20.30 Uhr | Adorfer Malstube                    |
| 21.07. | 10.00 – 12.00 Uhr | Gemeinsam Kochen                    |
|        | 12.00 – 13.00 Uhr | Mittagessen (mit Anmeldung)         |
|        | 17.00 – 20.30 Uhr | Schachclub                          |
| 22.07. | 14.00 – 17.00 Uhr | Kaffeerunde mit Snacks              |
| 23.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Die Strickliesel                    |
| 26.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen |
|        | 18.00 – 20.30 Uhr | Schachclub                          |
| 27.07. | 18.00 – 20.30 Uhr | Adorfer Malstube                    |
| 28.07. | 9.00 – 11.00 Uhr  | Gemeinsames Frühstück               |
| 29.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Kaffeerunde mit Snacks              |
| 30.07. | 14.00 – 16.00 Uhr | Die Stricklieseln                   |

## BESTATTUNGSHAUS

# DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



2021

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im Juli zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

#### Zum 20 jährigen:

Seit 01.03.1991 Agip – Tankstelle Adorf,  
seit 01.07.2016 unter der Leitung  
von Katja Strupp



#### Zum 25 jährigen:

Seit 20.07.1996 Ferienhaus – Vermietung  
Finkenburg, Remtengrün,  
Volkhard Schulze

#### Zum 30 jährigen:

Seit 01.07.1991 GEWA music GmbH, Standort Adorf

Seit 01.07.1991 ehrenamtliche Versichertenberaterin  
d. Deutschen Rentenversicherung  
Bund, Gisela Langer

#### Zum 45 jährigen:

Seit 10.07.1976 Autoteile Adorf, Schneidenbach KG

### Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz

Telefon 037423 3244 u. 037421 123928

Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN  
**IHRE KÜCHE**  
ZUM KOCHEN!

**küchenStudio**  
SEIDLER GMBH

Montag - Freitag  
9.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Küchenteam Seidler

## Impressum

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 - 575 12,  
Fax: 03 74 23 - 575 36,

E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:

Bürgermeister Rico Schmidt

#### Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-2898 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:  
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:

Für den Inhalt der Anzeigen sind die  
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm  
03 74 67 / 2898 23

Auflage:

2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

## Der Kirchenbrand zu Adorf am 11. Juli 1904

Einer der letzten großen Brände in der Stadt Adorf war der Kirchenbrand vom 11. Juli 1904. Durch diesen wurde ein bedeutendes Bauwerk der Adorfer Kirchen- und Stadtgeschichte mit einer Vielzahl von Sachzeugnissen durch fahrlässiges Handeln ein Raub der Flammen. Nachfolgender Bericht über den Prozess gegen Wilhelm Franz Meyer beschreibt, wie es laut Überzeugung des Gerichtes zu diesem Brand gekommen sei.

„Angeklagt, diesen Brand fahrlässig verursacht zu haben, war der am 10. Februar 1862 in Jugelsburg bei Adorf geborene frühere Feuermann,

gekommen, dieses auszubrennen. Er habe dann das Reisig mit einem in Brand gesetzten Zeitungspapier angebrannt und es ruhig brennen lassen. Kurze Zeit darauf sei der Türmer, dem es auffiel, daß der Esse zu so ungewöhnlicher Zeit dichter Rauch entquoll, in Begleitung der Mutter des Meyer gekommen, um sich nach der Ursache zu erkundigen. Als er davon Kenntnis genommen hatte, begaben sich beide wieder hinweg und Meyer verrichtete sein Reinigungswerk weiter. Etwa eine halbe Stunde später, gegen  $\frac{3}{4}$  12 Uhr, sei auf einmal die Mutter Meyers in die Kirche gekommen



jetzige Stickmaschinenbesitzer Wilhelm Franz Meyer, welcher früher als Feuermann in Uebels Fabrik in Adorf tätig und auf Grund dieser früheren Tätigkeit beauftragt worden war, an der Dampfheizungsanlage der Kirche tätig zu sein. Er war seinen Angaben nach angewiesen, die Heizungsanlage und auch die Esse zu reinigen und an kalten Sonntagen das Feuer zu unterhalten. In der Regel hatte die Reinigung der Heizungsanlage Anfang Mai jeden Jahres, wenn die Heizungsperiode vorüber war, zu geschehen. Meyer wollte nach seiner Angabe zunächst dieses Jahr die Arbeiten nicht mehr vornehmen. Schließlich habe er sich doch dazu bereit finden lassen. Die Angelegenheit habe sich deshalb bis Anfang Juli hinausgezogen. Am 11. Juli, einem heißen Sommertage, vormittags  $\frac{1}{4}$  11 Uhr, habe er mit der Reinigung der Heizungsanlage angefangen. Er habe die Feuerungsanlage ausgeputzt und dann die Esse aufgemacht, in der eine Menge Geäst, welches jedenfalls die oben an der Esse nistenden Dohlen hineingeworfen hatten, zu bemerken war. Etwa vier Körbe voll von diesen Holzteilchen will er so herausgeschafft haben. Als er aber das andere Geäst nicht erlangen konnte, sei ihm der Gedanke

und habe geschrien: „Die Kirche brennt!“

Er (Meyer) sei hierüber sehr erschrocken gewesen. Als er herausgekommen, habe es schon über der Sakristei gebrannt. Auch habe bereits Uebels Dampfpeife Feuer-signale gegeben. Meyer soll nun den Brand der Kirche dadurch fahrlässigerweise verursacht haben, daß nach dem Anbrennen des Geästs Funken und brennende Reisigteile aus der Esse auf das Dach der Kirche gefallen sind und die mit Ruß und Staub bedeckte und durch die dreiwöchentliche ungewöhnliche Hitze ausgedürzte Dachschalung in Brand gesetzt haben. Der Angeklagte hält sich nicht für schuldig. Er spricht von der Möglichkeit, daß bei der glühenden Sonnenhitze die Kirchenfenster als Brennglas gewirkt und brennbare Gegenstände auf dem Dachboden in Brand gesetzt hätten. Der Sachverständige bemerkte, daß das Ausbrennen einer Esse gefährlich sei, da sich durch die Funken sehr leicht der zwischen den Schiefern und der Dachschalung liegende Ruß entzünden könne. In Sommer werden die Arbeiten gewöhnlich nur bei Regenwetter und im Winter nur bei Schnee ausgeführt. Herr Branddirektor Lehn/Plauen, welcher gleichfalls

als Sachverständiger vernommen wird, bezeichnet es als eine große Unvorsichtigkeit, an einem so heißen Tage Arbeiten in der Esse vorzunehmen, wie sie der Angeklagte getan hat. Nach dem, was er gehört habe, müsse er annehmen, daß der Brand durch Funkenflug aus der Esse verursacht worden sei. Die Königliche Staatsanwaltschaft spricht sich für Bestrafung des Angeklagten aus, während die Verteidigung Freisprechung oder geringe Geldstrafe beantragt. Das Gericht

erkannte jedoch den Angeklagten für schuldig und verurteilte ihn wegen fahrlässiger Brandstiftung zu einem Monat Gefängnis.

Mit großem Engagement der Adorfer Bürger wurde diese Kirche wieder aufgebaut und am 16. Dezember 1906 feierlich geweiht. Möge die Stadt Adorf in Zukunft von einem solchen Feuer verschont bleiben.

Vielen Dank an Peter Jacob für das historische Foto vom Brandtag.

**Klaus-Peter Hörr**

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Juni

### 04.06.2021 Türnotöffnung

Um 9:50 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Storchenstraße in Adorf alarmiert. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen kam ein Mieter und öffnete die Haustür. Die Wohnungstür konnte durch den aussensteckenden Schlüssel geöffnet werden. Somit waren keine weiteren Maßnahmen für die Kameraden notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 10.06.2021 Hochwasser



Bereits am Montag, den 7.06. hatte ein heftiger Regen in der Miniaturanlage „Klein - Vogtland „ großen Schaden angerichtet. Wasser drang vom Botanischen Garten in die Miniaturanlage ein und beschädigte 2 Modelle. Der Damm des Koi - Teiches verhinderte gerade noch ein Eindringen des Wassers in das Waldbad. Da es in den nächsten Tagen weiter regnen sollte, wurden am Donnerstag einige Kameraden alarmiert, die mit Hilfe einer TS 8, sowie einer Schwimmpumpe den Wasserstand des Koi - Teiches stark abgesenkt haben, um ein Überlaufen zu verhindern. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, sowie 10 Kameraden 5 Stunden im Einsatz.

### 11.06.2021 Fehllarm

Um 15:15 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in eine Firma an der Markneukirchner Straße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Noch bevor alle Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, kam die Meldung Fehllarm - Einsatzabbruch. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW und HLF mit 18 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 23.06.2021 Türnotöffnung

Um 20:35 wurde die Feuerwehr

Adorf zu einer Türnotöffnung in die Elsterstraße alarmiert. Rettungsdienst und Polizei waren bereits vor Ort. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten, wurde die Wohnung der Polizei, sowie dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, der DLAK 23/12 sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden waren in Bereitschaft im Gerätehaus.

### 27.06.2021 Verkehrsunfall

Um 8:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an die Oelsnitzer - Straße in Adorf alarmiert. Ein Motorradfahrer wollte von der Tankstelle auf die B 92 auffahren, beachtete jedoch einen Pkw Seat

auf der Hauptstraße nicht und es kam zum Zusammenstoß, wobei der Motorradfahrer schwer verletzt wurde. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und streuten Oelbindemittel aus, um auslaufende

Betriebsmittel abzubinden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 15 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

**M. Hofmann, FFW Adorf**

## BAD ELSTER ZEIGT BAUWERKE DER MUSIKREGION

### Neue Fotoausstellung im Königlichen Kurhaus eröffnet

Bad Elster/CVG. Am vergangenen Freitag wurde im Zuge einer erfolgreichen Vernissage die neue Foto-Ausstellung „Bauwerke der Musikregion“ in der Galerie des Königlichen Kurhauses Bad Elster eröffnet. Der vogtländische Fotograf Danny Otto aus Auerbach zeigt hier seine fotografische Spurensuche an den Orten des vogtländischen Musikinstrumentenbaus, die er anlässlich des Sächsischen Jahres der Industriekultur 2020 zusammengestellt hat.

In einer kunstvoll-fotografischen Annäherung gibt er dabei behutsame Einblicke in die besondere Architekturgeschichte dieses Handwerks. Im Fokus seiner Motivsuche steht dabei die Dokumentation des Zeitenwandels in regional-typischen Arbeits- und Lebensräumen. Diese sehenswerte Ausstellung kann nun noch bis 27. August jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie zu den Veranstaltungen im Königlichen Kurhaus besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)



## IHK Sprechstage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess  
Freitag, 06.08.2021, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

### Finanzierungssprechtag (auch virtuell möglich):

Donnerstag, 12.08.2021, 09:00 – 16.00 Uhr

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

### Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer: Montag, 16.08.2021, 09:00 – 12:00 Uhr

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

### Finanzierungssprechtag

Donnerstag, 26.08.2021, 09:00 – 16:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

### Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

## Mir raame zam in Adorf !

Auch die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Adorf beteiligten sich an dem Aufruf »Mir raame zam«! Da es durch die Corona - Pandemie den Kameraden nicht möglich war, ihren traditionellen Frühjahrsputz im April auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses durchzuführen, wurde am 4. Juni die Initiative ergriffen und

gemäß des Aufrufes das Gelände rund ums Adorfer Gerätehaus »zamgeraamt«. Es wurde das alte Laub beseitigt, am Hang unterhalb der Kegelbahn Wildwuchs entfernt, der Feuerwehrplatz gekehrt, sowie vorhandene Ränder gemäht. Insgesamt beteiligten sich 25 Kameraden etwa 2,5 Stunden  
*M. Hofmann, FFW Adorf*



## Feuerwehren bekommen Verstärkung

Nach der Pandemiepause wird der Ausbildungstau bei den Feuerwehren abgebaut.

Mit Lehrauftrag durch den Vogtlandkreis wurden in der Zeit vom 19. Juni bis einschließlich 29. Juni 2021 ein Lehrgang zur Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern der Feuerwehr nach Feuerwehrdienstvorschrift 2 und 7 durchgeführt.

Acht Kameraden der Gemeindefeuerwehren aus Adorf, Bad Elster, Bad Brambach und Markneukirchen stellten sich nach entsprechender gesundheitlicher Eignung dieser schweißtreibenden Ausbildung im praktischen sowie in der Theorie am Ausbildungsstandort der Feuerwehr Markneukirchen. Umfangreiches Wissen in

Atmepsychologie, Gerätekunde, Einsatztechnik, sowie Atemschutznotfallrettung und Einsatzhygiene wurde durch die Ausbilder mit viel praktischen Tipps vermittelt. Eine Theorieprüfung erfolgte ebenso wie die Überprüfung des praktisch erlernten mit einer kritischen Bewertung. Diese Ausbildung ist für Einsatzkräfte der Feuerwehren lebensnotwendig um erfolgreich Einsätze leisten zu können. Den Abschluss absolvierten die Kameraden auf der Atemschutzübungsanlage der Berufsfeuerwehr Plauen. Damit haben sie jetzt die Berechtigung erworben, im Einsatzdienst eingesetzt zu werden. Wir wünschen den Kameraden immer eine gesunde Rückkehr von Einsätzen, das Rüstzeug dazu haben sie sich erworben. Ein Dank gilt den Kameraden St. Wazlawick - Rettungssanitäter, St. Neumann

Gerätewart, U. Heinritz BF Plauen. Einen Überblick zum Ausbildungsregime in Markneukirchen verschaffte sich Kamerad L. König als Referatsleiter Ausbildung im Kreisfeuerwehrverband Vogtland. Als Atemschutzgeräteträger verstärken zukünftig die Kameraden: Holger Weigert, Jeremy-Pascal Reichel Ortsfeuerwehr Adorf Enrico Menz Ortsfeuerwehr Freiberg Leon Kunstmann Ortsfeuerwehr Leubetha Emil Schüller Ortsfeuerwehr Rohrbach Chris Seidel Ortsfeuerwehr Raun Paul Dietz Ortsfeuerwehr Sohl Philip Böttcher Ortsfeuerwehr Wohlhausen *Wort und Bild Horst Voigt, Feuerwehr Markneukirchen*



## Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie? Na klar - Sie helfen!

### „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Während die einen noch diskutierten, ob es denn jetzt nichts Wichtigeres gäbe, als Engagement- und Jugendprojekte umzusetzen, haben es die anderen einfach gemacht. „Wir hatten im Frühjahr 2020 befürchtet, das jugendliche Engagement in den sächsischen Schulen könnte durch die Pandemie völlig zum Erliegen kommen. Das war nach 17 Jahren „genialsozial“ und Generationen von Klassen, die sich gezielt für notleidende Kinder und Jugendliche einsetzen, eine fürchterliche Vision“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin. Doch dank des unermüden Engagements einzelner Schulen und der Firmen, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellten, konnte im Herbst 2020 dann doch noch ein Aktionstag im klei-

nen Rahmen durchgeführt werden. Das erarbeitete Geld kommt sozialen Projekten in Sachsen zugute, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Wohin genau entscheiden bei „genialsozial“ immer die Schüler\*innen der einzelnen Schulen eigenständig. Die nächste große Überraschung kam durch den Ostdeutschen Sparkassenverband, der beeindruckt von der Solidarität der jungen Menschen, weitere 10.000 € zur Verfügung stellte, um noch mehr soziale Projekte in Sachsen zu unterstützen. Erneut wurden die sächsischen Jugendlichen um ihre Stimme gebeten, wem das Geld zukommen soll - die Teilnahme war überwältigend. Insgesamt 53 sächsische Klassen haben siebzehn soziale Projekte diskutiert, ausgewählt und mit 300-1000 € prämiert. Ganz besonders beeindruckt

zeigten sich die Schüler\*innen von folgenden Projekten, die je 1000€ erhielten.

- Dresdner Kinderhilfe e. V. – Hilfe für die Kleinsten
- Lukas Stern e. V. – Erfüllung von Herzenswünschen für schwererkrankte Menschen
- Wolfsträne e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
- Verein für Knochenmark- und Stammzellenspende e. V.
- ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V. - Initiative Wünschewagen Sachsen

Und, weil Engagement belohnt werden soll, gab es dank BELANTIS unter allen teilnehmenden Schulen eine Reise ins Abenteuerreich BELANTIS für die gesamte Klasse zu gewinnen. Freuen durfte sich darüber die 7b der Oberschule „Korla Awgust Kocor“ in Wittichenau. Der nächste Aktionstag steht schon vor der Tür. Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie

mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter [www.pocketjob.de](http://www.pocketjob.de) online bereit. Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de) „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Hauptsponsoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion.

**Jana Sehmisch,**  
**Sächsische**  
**Jugendstiftung**

## Für Biodiversität im Wald Dritte Waldbiotopkartierung in Sachsen startet

Was man nicht kennt, kann man nicht schützen: Darum werden jetzt wieder die gesetzlich geschützten und naturschutzfachlich wertvollen Biotope in Sachsens Wäldern kartiert. Die Erfassung von Biotopen im Wald – ab- grenzbare Lebensräume wie Buchenwälder, Bäche oder offene Felsbildungen – erfolgt für alle Eigentumsarten, flächenscharf und lagegenau. Im Auftrag von Sachsenforst streifen dafür ab Juli Ingenieurbüros durch alle Wälder in Sachsen. Für die vollständige Kartierung der voraussichtlich über 50.000 Waldbiotope werden zwölf Jahre benötigt.

„Mit der Waldbiotopkartierung leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Biodiversität in Sachsen“, betont Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst. „Geschützte und seltene Tier- und Pflanzenarten können nicht ohne ihre Lebensräume überleben. Wer aber diese besonderen Biotope kennt, kann sie gezielt schützen und pflegen – und damit die Artenvielfalt im Wald erhalten und vermehren.“

### Umfangreiche Informationen und Entwicklungsempfehlungen

Bei der Waldbiotopkartierung werden die vorhandenen Biotopdaten aktualisiert und neu entstandene

Biotope erfasst. Dabei wird der Zustand und die Struktur jedes Biotops detailliert beschrieben und Empfehlungen für seine Pflege und Entwicklung erarbeitet. Alle Ergebnisse werden digitalisiert und für jeden abrufbar ab dem Folgejahr im Internet im Sachsenatlas sowie im „Datenportal iDA“ zur Verfügung gestellt. Innerhalb des Kartierungszeitraumes werden die bereits vorliegenden Ergebnisse einmal jährlich veröffentlicht.

„Die Waldbiotopkartierung soll Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben unterstützen“, so Hempfling. Denn: Für gesetzlich geschützte Biotope wie Moore, Auwälder oder in Sachsen auch höhlenreiche Bäume besteht die gesetzliche Verpflichtung, diese Lebensräume zu erhalten. Eine Zerstörung oder erhebliche Beeinträchtigung ist verboten. Entscheidend, ob ein wertvolles Biotop vorliegt, ist dabei der tatsächliche Zustand in der Natur, nicht die behördliche Erfassung.

### Grundlage für Naturschutzplanung und -vollzug

Mit der Waldbiotopkartierung wird eine wichtige Grundlage für den Schutz dieser wertvollen Lebensräume geschaffen. Die Ergebnisse sind unter anderem bei

naturschutzfachlichen Planungsverfahren zu berücksichtigen oder werden zur Beurteilung von Eingriffen in Natur und Landschaft herangezogen. „Im Landeswald werden die kartierten Biotope in die Bewirtschaftung integriert“, erläutert Hempfling. „Unsere Revierleiterinnen und Revierleiter berücksichtigen diese sensiblen Bereiche in besonderem Maße und entwickeln ihre Eigenarten gezielt.“ Die jetzt beginnende Erfassung ist bereits der dritte Durchlauf nach den Kartierungen von 1994 bis 2000 und 2006 bis 2016. Im Rahmen der letzten Aktualisierung wurden rund 45.000 Biotope mit einer Gesamtfläche von fast 58.500 Hektar im Wald erfasst – das entspricht rund 12 % der Gesamtwaldfläche

Sachsens. Die erneute Aktualisierung ist notwendig, weil Biotope im Wald sich innerhalb weniger Jahre stark verändern können. Insbesondere nach den massiven Waldschäden der vergangenen Jahre und den Folgen des zunehmenden Klimawandels ist eine Fortschreibung für den gezielten Schutz erforderlich. Die Waldbiotopkartierung durch Sachsenforst erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Nach der vollständigen Erfassung der Biotope wird eine umfangreiche Auswertung durch Sachsenforst erarbeitet und veröffentlicht. Unter [www.wald.sachsen.de/waldbiotopkartierung-5927.html](http://www.wald.sachsen.de/waldbiotopkartierung-5927.html) können Sie weitere Informationen finden.

## Leser-Anmerkung zum Artikel von Sandro Röder auf der Titelseite der Ausgabe Nr. 6:

In der Aufzählung der Geschichte zum ESV Lok blieb unerwähnt, dass eine Sektion „Wandern-Bergsteigen-Orientierungslauf“ bestand, deren Sportler, besonders die Familie Heidan sehr erfolgreich waren, ich kann mich an die DDR-Meister

erinnern und sie sollten nicht unerwähnt bleiben. Es bestand auch eine Sektion „Wintersport“ und da waren die Skispringer auf den Elsteraner Schanzen unter Sektionsleiter Günter Schimmel aktiv.

**Dieter Weller, Adorf**

## Diese Tür wird sich öffnen



Eines der spannendsten Gebäude der Altstadt wird einmalig seine  
Türe für wenige Stunden öffnen.

Es ist geplant,

am Tag des offenen Denkmals (So. 12.09.21)

### die Wolfsschlucht am Markt 25

in einigen Bereichen zugänglich zu machen. Um auch eine kleine Ausstellung zur Historie gestalten zu können, sind die Organisatoren jedoch auf die Mithilfe der Adorfer Bevölkerung angewiesen. Gesucht wird alles, was einen Bezug zum Gebäude, seiner Geschichte, seiner Besitzer und Bewohner hat. Ob Fotos, Bilder, Exponate, Geschichten, Erinnerungen – es ist alles von Interesse! Bitte helfen Sie! Teilen Sie Ihr Wissen, um es vor dem Vergessen zu bewahren.

Ihr Ansprechpartner: Bianca Jahn, Möglichmacherei, Markt  
31, 0176- 34551926, [moeglichmacherei@adorf-vogtland.de](mailto:moeglichmacherei@adorf-vogtland.de)

## Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer

Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer parat. Natu-



rerlebnisse, Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern kommen dabei nicht zu kurz. Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am

Lagerfeuer und noch einiges mehr versprechen eindrucksvolle Ferienlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Die Übernachtung erfolgt im festen Haus, der „Grünen Schule grenzenlos“. Für die Ferienlager in der



ersten, zweiten und sechsten Ferienwoche der sächsischen Sommerferien sind noch einige Plätze zu haben. Information und Anmeldung unter: [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de), oder: [info@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:info@gruene-schule-grenzenlos.de):

**Telefon 0373208017-14.**



Mit einem neuen Natur-Spielplatz punktet die Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Der anspruchsvolle Parcours wird sicher auch für die Ferienkinder in den Sommerferien ein beliebter Treff und Anziehungspunkt sein.

## Ein großes Dankeschön nach Rebersreuth!

Wir bedanken uns herzlich für den großen Einsatz des Rebersreuther Ortsvorstehers und seiner Mitstreiter für die in Eigenleistung durchgeführten Mäharbeiten an

den Straßen, Seitengräben, Hecken und am Kriegerdenkmal im Dorf. Danke für diese aufwändige Arbeit, das ist nicht selbstverständlich!  
**Marcus Kiontke, Stadtbauhof**

## Ein Gast - ein Baum

Viele Adorfer engagieren sich mittlerweile für eine saubere und geschützte Umwelt, zuletzt bei den Aktionen „Mir raame zam!“ oder den „Pathcleanern“. Die Stadt Adorf möchte nun einen weiteren Beitrag für den Klima- und Naturschutz leisten, um diesen Gedanken fortzuführen.

Im Juni starteten wir die Aktion „Ein Gast – ein Baum“. Für jeden Badegast der Waldbadsaison 2021 wird die Stadt einen Baum pflanzen. Der erste Baum, ein Bergahorn, wurde somit auch symbolisch auf dem Badgelände gepflanzt. Ziel ist es, so viele Bäume wie möglich im



einen kleinen Wald? Die Pflanzung der Aktionsbäume, neben Bergahorn auch Buchen, Douglasien, Lärchen und Weißtannen, ist von Herbst 2021 bis Herbst kommenden Jahres vorgesehen. Liebe Adorfer, tragen auch Sie dazu bei, das Ziel von 10.000 Bäumen zu erreichen und nutzen Sie in diesem Sommer jede Gelegenheit, Ihren Badespaß mit einem wertvollen Beitrag zum Erhalt der Pflanzenwelt in unserer Stadt zu verbinden. **Heike Penzel**



Bürgermeister Rico Schmidt bewässert den Bergahorn, der symbolisch für die Aktion steht.

### Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

[info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

### RECHT & STEUER

Erbfall?

Testament?

Vorsorgevollmacht?

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

## Ferienhaus Finkenburg - Wie alles begann...

Für die Finnhütte in Remtengrün, die wir um die Wendezeit für unseren Eigenbedarf als Wochenend- und Ferienhaus erbaut hatten, gab es nach Fertigstellung des Eigenheims auf unserem Grundstück im Jahr 1995 zunächst keine Verwendung. Als das touristische Interesse am Vogtland zu wachsen begann, entschlossen wir uns, sie als Unterkunft für Gäste von Adorf und Umgebung einzurichten und anzubieten. Anfang Juli 1996 sprach ich deshalb bei Siegfried Keller vor, dem damaligen Leiter des Tourismusbüros Adorf im Freiburger Tor und meldete unser Ferienhaus Finkenburg zur Vermietung für Gäste an. Weitere Werbung hatte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht betrieben.

Nur ein Zufall führte die ersten Gäste zu uns. In der deutschen Ausgabe der internationalen Zeitschrift „Readers Digest – Das Beste“, Heft 6/96 hatte der namhafte Schriftsteller Klaus Walther aus Zwönitz im Erzgebirge einen bebilderten Text über das Vogtland verfasst. Dieser Beitrag löste in Bad Oldeslohe (Schleswig-Holstein) bei einem Paar mittleren Alters großes Interesse aus. Die Beiden setzten sich ins Auto und fuhren auf gut Glück ins Vogtland. Zielort war Adorf, dem Alphabet nach, ersten vogtländischen Ort. Hier fragten sie im Tourismusbüro nach einem kleinen Ferienhaus. Siegfried Keller fiel unsere „Finkenburg“ ein und rief meine Frau

in ihrem Friseursalon an, ob wir frei hätten. Das war der Fall. Nach einem ersten informativen Adorfer Stadtbummel fanden die Leute nach Remtengrün, klingelten bei uns und wir konnten die ersten Feriengäste herzlich in unserer Finkenburg begrüßen. Und was uns sehr freute: Es waren Leute aus den alten Bundesländern, die neugierig auf das neue Land Sachsen und hier besonders auf das Vogtland waren. Das war am 2.0. Juli 1996. Das unternehmungslustige Paar verbrachte bei überwiegend schönstem Sommerwetter zwei erlebnisreiche und erholsame Urlaubswochen und war begeistert von der vogtländischen Landschaft, von der Gastfreundschaft und der Freundlichkeit der Vogtländer, aber auch vom Fleiß und Unternehmungsgeist der Menschen in einem der ihnen noch unbekannteren neuen Bundesländer.

In den Folgejahren fanden sowohl ganz junge Pärchen, kleine Familien als auch Rentner-Ehepaare zu uns. Der Einstieg in die Nutzung von Computertechnik, die Werbung über Internet-Portale sowie zahlreiche Investitionen und erweiterte Service-Angebote brach-

ten mit der Klassifizierung vom Deutschen Tourismus Verband (3 Sterne) sowie als Anerkannter Landurlaub nicht nur ein Ansteigen der Gästezahlen, sondern auch der Herkunfts-Regionen. So hatten wir Urlauber aus allen alten und neuen Bundesländern zu Gast, aus den europäischen Ländern Norwegen, England, Niederlande, Belgien, Österreich und Italien bis Malta sowie darüber hinaus von Israel und USA. Dabei hieß es gelegentlich bei Verständigungsproblemen zu improvisieren.

Treue Stammgäste kommen meist aus unserem Mutterland Sachsen, aber auch aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin und Baden-Württemberg. Prominentester Gast aus den alten Bundesländern war Thilo von Trotha, der die Reden für den früheren Bundeskanzler der SPD Helmut Schmidt schrieb und nach der Wende als Förderer für den Aufbau Ost in Halle-Trotha, seiner früheren Heimat auftrat.

**Volkhard Schulze**  
**Ferienhaus Finkenburg**  
**Turmweg 19**  
**08626 Adorf-**  
**OT Remtengrün**

**Jetzt Taschenkalender bestellen!**  
**bei grimm.media**  
**03 74 67 - 28 98 23**

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944 - 3 61 60**  
**www.wm-aw.de**  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

## klein.anzeigen

**Adorf**, renov. 2-Raum Whg. (57qm) bzw. 4-Raum Whg. (78qm) ausgestattet m. Schallschutzfenster, ZH, Lami. Fußb., Bad m. Wanne u. Dusche, Sat TV sowie Parkpl. oder Garage. Nachfr. ☎ **0173-3295921**

**Ehepaar, Mitte 60**, Vogtland-Heimkehrer, su. 3-4-R-Whg. m. Blk/Gart/Terr. od. kl. Haus in Bad Elster od. Markneukirchen zu mieten. Kein Dachgeschoss! Angeb. bitte an paul\_e\_opa@gmx.de

## Öffnungszeiten Corona Testzentrum

**CTZ Adorf/V., Oelsnitzer Str. 44a**  
08626 Adorf/V. Tel.: +49 3741 457 253  
E-Mail: ctz-adv@rettzv-sws.de

Das CTZ ist barrierefrei.

Mo, Mi, Fr 06:00 – 13:00

Di 11:00 – 18:00

Do 11:00 – 17:00

Samstag 08:00 – 14:00

keine Terminreservierung erforderlich

CTZ führt auch PCR-Tests durch

Ausstellung temporärer Impf- und Genesungsnachweise als Ersatzdokumentation

**CTZ Bad Elster Badstr. 1**

**08645 Bad Elster**

Tel.: +49 3741 457 264

E-Mail: ctz-bel@rettzv-sws.de

Das CTZ ist barrierefrei.

Mo, Mi, Fr 11:00 – 18:00

Sa, So 16:00 – 19:00

keine Terminreservierung erforderlich

CTZ führt auch PCR-Tests durch

Ausstellung temporärer Impf- und Genesungsnachweise als Ersatzdokumentation

**Der Adorfer  
Stadtbote erscheint je-  
weils am zweiten Mittwoch  
im Monat.  
Redaktionsschluss ist je-  
weils der  
Mittwoch davor.**

# KUNSTHANDWERKER *markt*

**31.07. - 01.08.**  
Samstag 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr







## FREILICHTMUSEUM LANDWÜST (VOGTLAND)

Eine Veranstaltung von **markt.wert**  
Agentur für Immobilien, Kunst und mehr

**www.MARKT-WERT.net**



**IMMOBILIEN & FINANZIERUNG**  
*Agentur Nestler*

**Ihr Immobilienmakler  
im Vogtland**

Tel. 0162 9391013  
Wir suchen für unsere Kunden  
Ein- und Mehrfamilienhäuser  
Marktwerteinschätzung und  
Energieausweis kostenfrei

**nestler-neudorf@t-online.de**  
**www.nestler-neudorf-immobilien**

## JONA – eine Abenteuerreise KIBIWOchenende 2021

Am letzten Juniwochenende war es endlich soweit, wir konnten mit den Kindern aus Adorf, Markneukirchen und den umliegenden Gemeinden ein Kinderbibelwochenende feiern. Der Kindermissionar Christian Weiss erzählte in 3 Tagen kindgerecht, anschaulich und mit viel Spaß die Geschichte von Jona und dem Wal. Die alte

und wir alle konnten wieder einmal neu darüber nachdenken und viele Dinge auch in die heutige Zeit übertragen. Vieles, was fast nicht lösbar erscheint, kommt doch meist mit etwas Mut zu einem guten Ende. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. So konnten die Kinder beim gemeinsamen Singen, Gesprächen, vielen Spielen, einer



Geschichte aus der Bibel, in der Jona einen für ihn zunächst zu schwierig erscheinenden Auftrag ausführen soll, wurde in den Köpfen lebendig

Hüpfburg, verschiedenen Bastelanboten, leckeren Obstsnacks und selbst gekochtem Mittagessen die Tage in vollen Zügen genießen. Ein

Highlight bildete das Geländespiel bei dem neben Schnelligkeit auch ganz schön Köpfchen gefragt war. Am Sonntag gab es dann noch ein vielfältiges Workshopangebot mit Seifen gießen, Fußball spielen, Eimertrommeln und Körnerkissen oder Magnetpins basteln. Ganz mutige Kinder konnten sich ein Erinnerungsfoto im Wal anfertigen lassen. Auch ein kleiner Tanz zu fetziger Musik wurde einstudiert. Dieser war dann beim Abschlussgottesdienst am Nachmittag zu sehen, welcher das Wochenende

abrundete und Eltern, Großeltern und vielen anderen Gästen einen Einblick in das Erlebte und die Bibelgeschichte gab. Beim anschließenden Stehkafee zum Ausklang dieses Wochenendes gab es Gelegenheit zu vielen Gesprächen und Reflektion. Ein großer Dank gilt allen großen und kleinen Helfern, die dieses Wochenende erstmöglich machten. Wir freuen uns auf das nächste Mal, wenn es hoffentlich wieder in den Osterferien eine KinderbibelWOCHE geben kann und vertrauen auf Gott, dass er uns den Weg dahin zeigen wird! *Anja Meyer*

## Gottesdienste Adorf

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

18. Jul.	7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
25. Jul.	8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Marieney
1. Aug.	9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
8. Aug.	10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)  
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche



**Nutzen Sie unsere  
Betontankstelle!**

Sie brauchen kurzfristig Beton, aber haben keine Zeit oder Möglichkeit selbst zu mischen? Fahren Sie einfach zu unserer Betontankstelle, hier können Sie schnell und selbstständig auftanken.

**FRISCHBETON**

**ZUM SELBST**

**ABZAPFEN!**

### IHRE VORTEILE:

- schnelle Versorgung mit Beton auch in kleinen Mengen
- optimales Mischungsverhältnis
- durch den Verzögerer haben Sie keinen Zeitdruck



### Mischzeiten:

**Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr**

**Sa 8.30 - 11.00 Uhr**

Bei einer Außentemperatur unter 0°C ist die Anlage außer Betrieb.



**RHG** Bauzentrum

[www.rhg-baustoffe.com](http://www.rhg-baustoffe.com)

08261 Schöneck, Am Bahnhof 2, Telefon 037464 8770

## Besuch der Kleiderkammer ab sofort wieder möglich

Während des Corona Lockdowns haben viele Leute ihre Schränke aussortiert. Dadurch haben sich in unserer Kleiderkammer viele neue Kleidungsstücke, Geschirr, Taschen, Schuhe... angesammelt und warten nun auf neue Besitzer. Wenn Sie möchten, können Sie gerne zum Stöbern vorbeischauchen. Die Dinge werden kostenlos bzw. gegen eine

kleine Aufwandsentschädigung abgegeben. Die Leiterinnen unserer Kleiderkammer, Carola Gruber und Christina Damshäuser freuen sich auf Ihren Besuch. Sie können vorab auch gerne einen Termin vereinbaren Tel. 57525 oder 57514.

**Laura Meinel,**  
Schülerpraktikantin  
Stadtverwaltung Adorf

## Tag des Offenen Gartens im Vogtland am Sonntag, 25.07.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr

Die beiden Familien Biesold und Richter/Prager aus Remtengrün beteiligen sich zusammen mit drei weiteren Gartenfreunden aus dem Vogtland an der Aktion und laden herzlich zu einem Rundgang durch ihre Gärten ein.

Wir sind zu finden:

Ilona und Stephan Biesold  
Talblick 1

08626 Adorf/OT Remtengrün

In unserem naturnahen Garten dürfen auch Wildblumen und Kräuter zur Freude von Schmetterling, Biene und Co. wachsen. Ziergehölze und Stauden, Teich und Wäldchen runden die Gartenidylle ab. Gisela Prager und Dr. Günther Richter, Turmweg 21

08626 Adorf/ OT Remtengrün  
Individuell gestalteter Wohlfühl-

garten mit unterschiedlichen Bereichen wie Stein- und Heidegarten, Staudenrabatten für Sonne und Schatten, große Teichlandschaft mit Bachlauf und passender Bepflanzung, Gemüsebereich im Bauerngartenstil, umfangreiche Gehölzvielfalt, Sukkulente- und Kakteensammlung für drinnen und draußen. (Pflanzenkauf möglich)

In beiden Gärten liegen Informationen zu den weiteren teilnehmenden Gärten zum Mitnehmen aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten, die aktuellen Corona-Regelungen zu beachten. Die Ortsdurchfahrt Remtengrün Richtung Strassel ist gesperrt, die Zufahrt zu den beiden Gärten jedoch möglich. Parkmöglichkeit besteht u.a. am Turm.



## ESV Lok Leichtathletik - Ehrennadel für Adorfer Sportlerin

Zum Training der jüngeren Sportler der Leichtathleten vom ESV Lok Adorf konnte der Abteilungsleiter Peter Reidel an die Übungsleiterin Leonie Weller die „Bronzene Ehrennadel des LVS“, überreichen. Leonie war als aktive Sportlerin in den Kinder- und Jugendaltersklassen eine sehr erfolgreiche Athletin und gehörte zu den schnellsten Sprinte-

rinnen in Sachsen. Nach dem Ende ihrer aktiven Zeit erwarb sie den C-Trainerschein und ist nun schon seit einigen Jahren eine Stütze für den Adorfer Trainer. Sie gibt ihr erworbenes Wissen und ihre Erfahrung an die „Kleinen“ weiter und ist als Übungsleiterin, Betreuerin und Kampfrichterin aktiv tätig. Ihre Ausbildung als Physiotherapeutin

kommt ihr da ebenfalls zugute. Die Leichtathleten vom ESV Lok gratulieren Leonie zu dieser Aus-

zeichnung und hoffen, dass sie noch viele Jahre der Leichtathletik treu bleiben wird. **P. Reidel, ESV Lok**



## Teestube Adorf in neuen Räumlichkeiten

Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten der Außenstelle/ Teestube Adorf Am 28.07.2021 ist es soweit! Die Türen der Adorfer Außenstelle/Teestube der Suchtberatungsstelle Oelsnitz im Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH öffnen sich wieder für ihre Besucher und Interessenten. In den vergangenen Wochen wurden neue Räumlichkeiten für die Außenstelle/ Teestube der Suchtberatungsstelle Oelsnitz, in Adorf gesucht und gefunden. Mit viel Engagement wurden die modernen Räumlichkeiten der Außenstelle der Suchtberatung sowie das breite

Angebot der Teestube hergerichtet. Nun wollen wir interessierte Bürger zur Besichtigung und Nutzung einladen. Gern möchten wir Sie zum Tag der offenen Tür am 28.07.2021, von 10 - 14 Uhr, einladen und die neuen Räumlichkeiten in der Schulstraße 9 in Adorf vorstellen. Das Team der Suchtberatung und Teestube freut sich auf Ihr Interesse und Kommen und lädt zu interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein.

28.7.2021, Schulstraße 9 in Adorf - wir freuen uns auf Sie!

**Das Team der Adorfer Außenstelle/Teestube**

31.07.2021  
8.00 - 16.00 Uhr

Landesverband  
Oelsnitz Vogtland

Öko- &  
Bauernmarkt

Markneukirchen - Oberer Berg

Vorführung-Verkostung-Verkauf

## Ehrung „Verdienter Bürger der Stadt Adorf“ 2020

Die sonst in einem etwas größerem Rahmen stattfindende Feierstunde für den „Verdienten Bürger“ musste 2020 aufgrund der Coronapandemie verschoben werden. Am 14.06.2021 wurde die Ehrung im Rahmen der Stadtratssitzung nachgeholt. Gleich zwei Bürger der Stadt Adorf konnten die Auszeichnung,

Vorstandsvorsitzender des Vereins „Botanischer Garten Adorf e.V.“. Er organisiert Aktionen des Vereins, wie Arbeitseinsätze, Hilfestellung für die Mitarbeiter im Botanischen Garten und Unterstützung bei Pflanzenbörsen, Pflege von Blumenkübeln, Anlage und Pflege des „Kleinen Alpinums“ auf dem Markt



die sich an Menschen mit besonderem ehrenamtlichem Engagement richtet, entgegennehmen. Aus vier Kandidatenvorschlägen wurden Wolfgang Isaak und Dr. Peter Renner ausgewählt. Wolfgang Isaak ist Gründungsmitglied und seit 2003

sowie die Wiederherstellung des Erdgewächshauses im Botanischen Garten zur eigenen Pflanzenvermehrung. Er trägt damit entscheidend zur Sicherstellung und Weiterentwicklung des Botanischen Gartens bei. Dr. Peter Renner, ebenfalls

Gründungsmitglied und seit 2015 Vorstandsmitglied des Vereins, leistet durch Organisationsarbeit und rege Teilnahme an Arbeitseinsätzen einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Anlage des Botanischen Gartens. Besonders wertvoll ist seine Unterstützung durch sein umfangreiches botanisches Fachwissen, speziell auf dem Gebiet der alpinen Flora. Seit 5 Jahren verfasst er die monatlichen Berichte für den Stadtbote „Was blüht jetzt im Botanischen Garten“. Außerdem zeichnet sich Herr Dr. Renner durch seine langjährige Naturschutzarbeit im NABU, die Mitarbeit im Arbeitskreis „Vogtländische Botaniker“ sowie in der „Vogtländischen Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V.“ aus. Im Rahmen seiner naturschutzfachlichen Tätigkeit entwickelte er das

Wanderwegenetz rund um Adorf entscheidend mit und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur touristischen Entwicklung der Region. Außerdem übernimmt er regelmäßig die Pflege des Zeidelweidetails und der Orchideenwiese. Beide üben eine langjährige freiwillige schöpferische Tätigkeit auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Naturpflege aus, engagieren sich für Erhalt und Weiterentwicklung des einzigen Botanischen Gartens des Vogtlandes als Attraktion und schaffen damit einen bleibenden Wert für die Stadt Adorf. Herr Isaak, Herr Dr. Renner, die Stadt und die Adorfer Bürger danken Ihnen sehr!

Ermöglicht wurde die Auszeichnung mit Unterstützung der Sparkasse Vogtland. Auch dafür vielen Dank!

## Wasser- und Bodenanalysen

**Am Donnerstag, den 22. Juli 2021 von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1**

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserquali-

tät überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite [www.afu-ev.org](http://www.afu-ev.org), ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

**Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch !**

**Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:**

**Montag 10:00 – 17:00 Uhr**

**Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr**

**Freitag 8:00 – 12:00 Uhr**



**Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung vollflächig bedruckt  
Jetzt Tschekalender bestellen**

**Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal, 03 74 67-28 98 23  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)**